

Tagesordnungspunkt 6.6.

Information zur Radverkehrssituation im Kreuzungsbereich
Paul-Suhr-Straße / Freyberger Straße / Karlsruher Allee

Prüfergebnis zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Kreuzungsbereich Paul-Suhr-Straße/ Freyberger Straße/ Karlsruher Allee

Vorlagen Nr. VII/2021/03202

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die bauliche Situation im Kreuzungsbereich Paul-Suhr-Straße/ Freyberger Straße/ Karlsruher Allee zu überprüfen und dem Stadtrat Maßnahmen vorzuschlagen, um den Radverkehr im Kreuzungsbereich sicherer zu führen.

Ergebnis des Prüfauftrages:

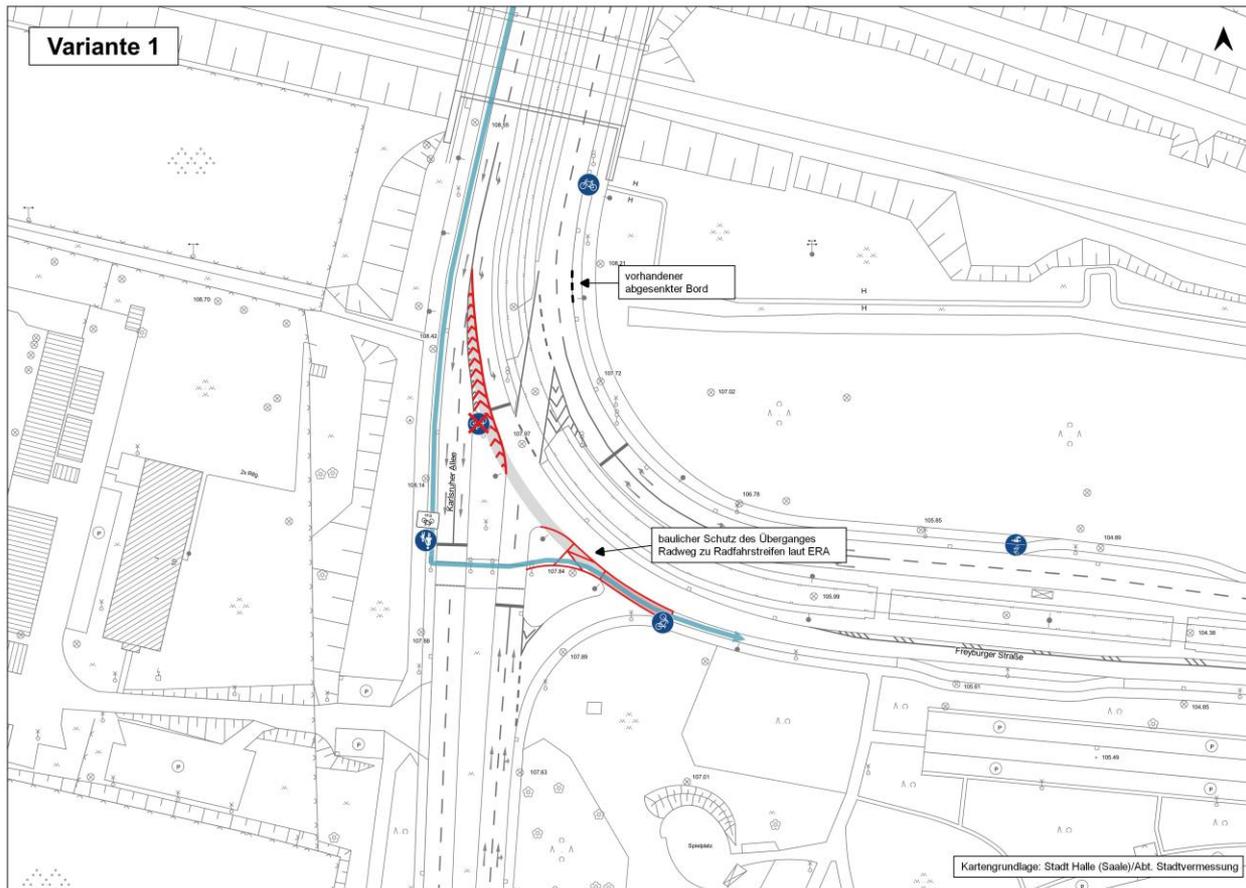
Nach eingehender Prüfung mehrerer Varianten ist festzustellen, dass die Bestandssituation aus heutiger Sicht nicht optimal, aber dennoch sicher ist. Dies spiegelt sich auch im geringen Unfallgeschehen wieder.

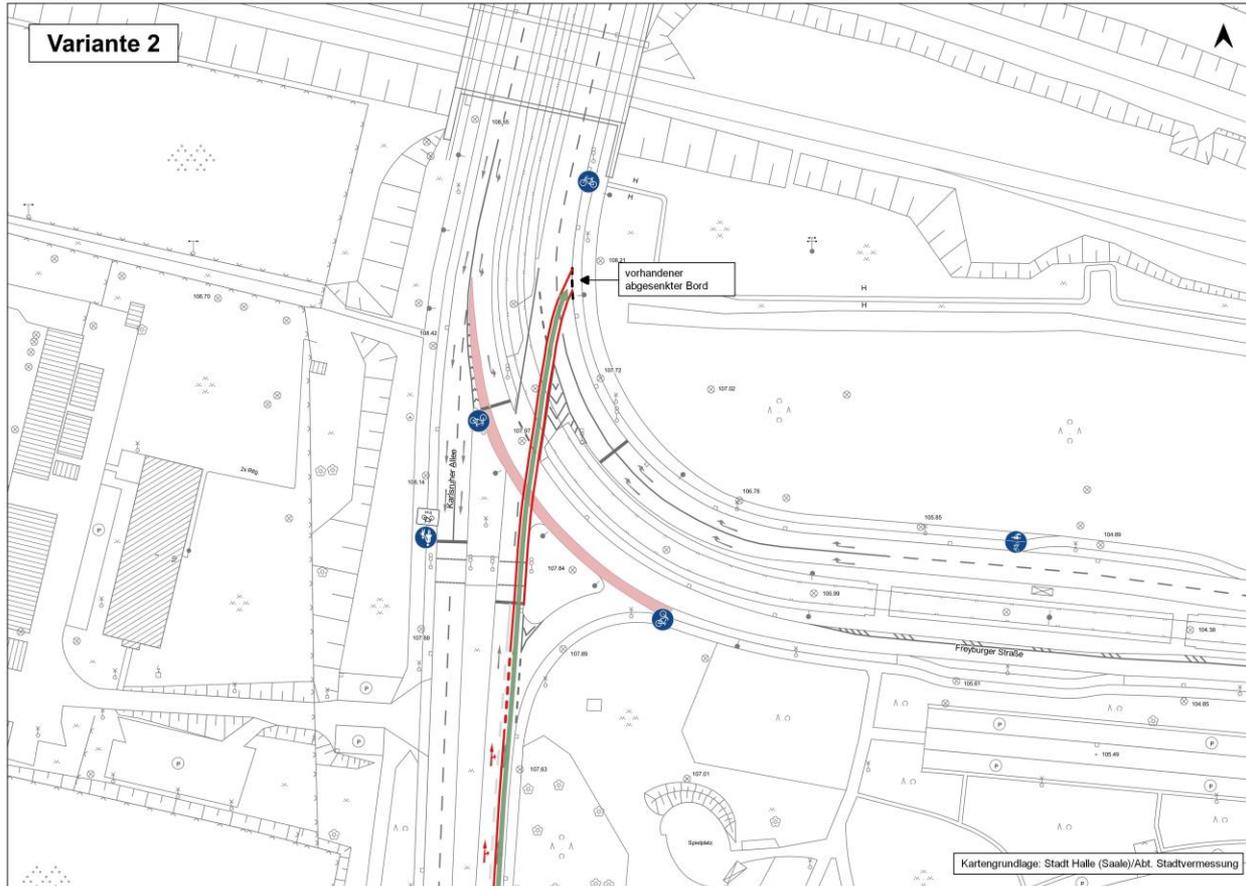
Um wesentliche sichere und regelkonforme Verbesserungen herbeizuführen, sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Hierfür entstünden Kosten im höheren 6-stelligen Bereich. Über Details wird die Verwaltung im nächsten Planungsausschuss informieren.

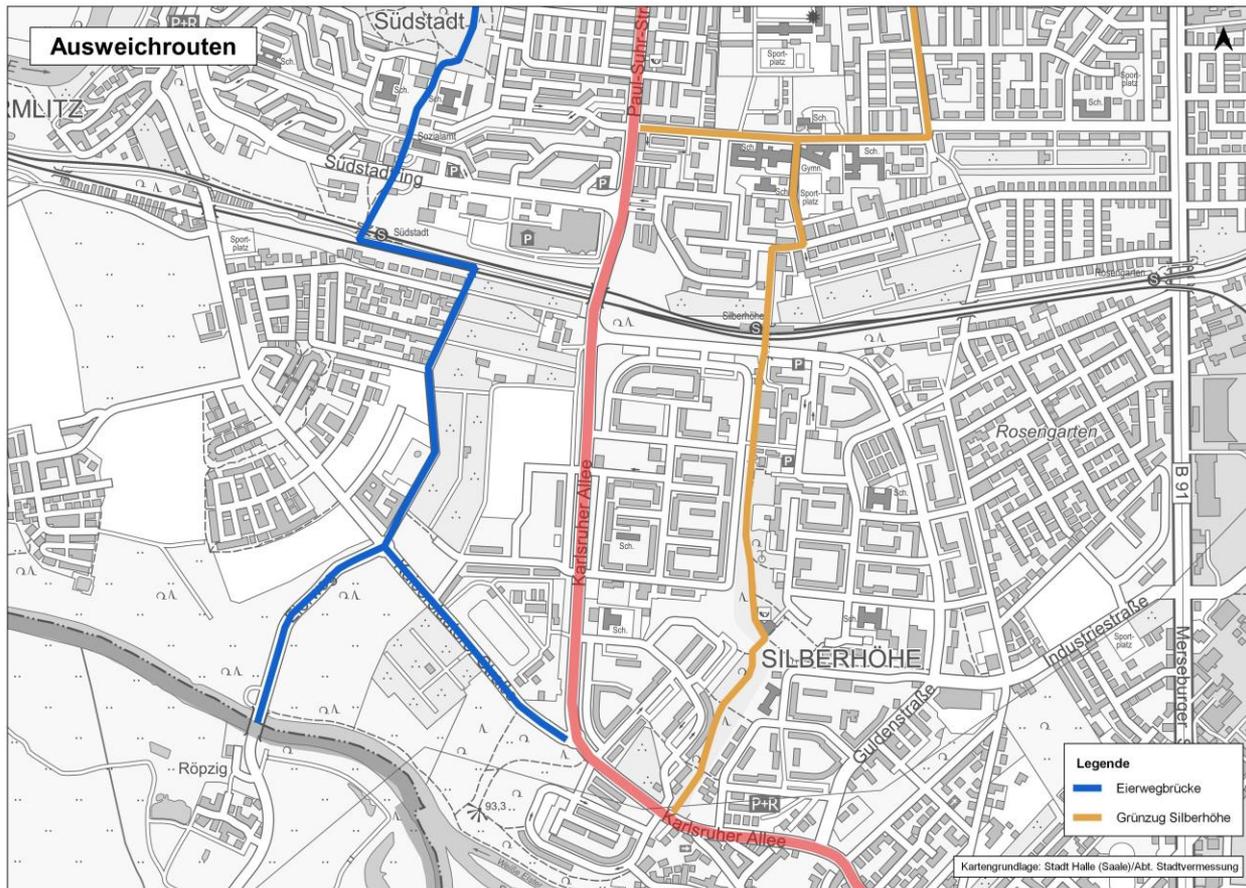
Die Stadtverwaltung empfiehlt daher eine Realisierung im Rahmen des Stadtbahnprogrammes, Stufe 3.

Darüber hinaus existieren im Radwegenetz in Nord-Süd-Richtung zwei attraktive Alternativrouten (Grünzug Silberhöhe, Eierwegbrücke). Der Ausbau der gesamten Karlsruher Allee mit Radverkehrsanlagen ist sicher wünschenswert aber derzeit weder prioritär noch finanzierbar.









Empfehlung der Verwaltung:

- Umbau mit Stadtbahn
- Variante 1 sehr aufwändig
- Variante 2 gefährlich
- langfristig Schaffung einer Radverkehrsanlage im Zuge der Karlsruher Allee